

Anlage 2

Kollekte	Verwendungszeck	Ansprechpartner/in
<p>02.02.2020/ Letzter Sonntag nach Epiphania: <u>Diakonie leben – Besondere Projekte unterstützen</u></p>	<p>Diese Kollekte ist für besondere regionale Projekte der Diakonie bestimmt. Nachbarschaftshilfen, generationsübergreifende Treffpunkte für Menschen die Unterstützung brauchen, Projekte in denen Einrichtungen z.B. der Altenhilfe mit Kirchengemeinden gemeinsame Angebote für Menschen im Stadtteil anbieten, sollen finanziell unterstützt werden. Gefördert werden auch die Schwesternschaften in Bethanien Quakenbrück, im Diakoniewerk Friederikenstift Hannover, in der Henriettenstiftung Hannover und dem Diakonissenmutterhaus Rotenburg (Wümme). Sie verbinden ein fachlich hohes Niveau in der Pflege mit dem Gebot der Nächstenliebe. Hierzu benötigen die Schwestern Fortbildungen, die von den Schwesternschaften veranstaltet werden.</p>	<p>Herr Jörg Reuter-Radatz Telefon: 0511-3604-254 Bereich Inklusion - Bereichsleitung</p>
<p>08.03.2020/ Reminiszere: <u>Diakonie als Rettungsanker - (Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe, Bahnhofs- und Seemannsmission)</u></p>	<p>Das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. fördert die Arbeit der einzelnen Stationen der Deutschen Seemannsmission Hannover e.V. und der verschiedenen Bahnhofsmissionen durch direkte Zuschüsse aus den gesammelten Kollektenmitteln. Wohnungslosigkeit nimmt weiterhin zu. Den hiervon betroffenen Menschen helfen diakonische Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe unbürokratisch und mit besonderem Blick auf die Bedarfe jeder einzelnen Person insbesondere verschärft durch die Corona-Pandemie durch mit persönlicher Hilfe, durch medizinische Erstversorgung, durch Sachmittel oder kleinere Geldbeträge. Insbesondere werden mit den Kollektenmitteln solche Maßnahmen unterstützt, die die Teilhabe-</p>	<p>Herr Alexander Biedermann Telefon: 0511-3604-407 Referat Wohnungslosenhilfe Frau Ulrike Single Telefon: 0511-3604-244 Referat Straffälligenhilfe</p>

Kollekte	Verwendungszweck	Ansprechpartner/in
	<p>chancen der betroffenen Menschen stärken.</p> <p>Die Anlaufstellen für Straffällige unterstützen die hilfesuchenden Menschen im Umgang mit Behörden und helfen bei Wohnungs- und Arbeitssuche. Sie helfen, den Kontakt zu Angehörigen, der häufig während einer langen Inhaftierung verlorengegangen ist, wiederherzustellen. Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist darüber hinaus die Vermittlung zu anderen Hilfeorganisationen, die insbesondere bei Krankheit oder psychischen Problemen fachliche Hilfe leisten können. Mit dem Erlös der Kollekte werden Projekte und Maßnahmen, die zur Wiedereingliederung und zum Abbau von Vorurteilen dienen, gefördert.</p>	
<p>05.04.2020/ Palmarum: <u>Diakonische Familienhilfe</u></p>	<p>Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Gottesdienst an diesem Sonntag nicht stattgefunden. Daher stehen für dieses Förderfeld in diesem Jahr leider keine Kollektenmittel zu Verfügung. Hinsichtlich anderweitiger Fördermöglichkeiten wenden Sie sich bitte an die zuständige Referentin.</p>	<p>Frau Eva-Maria Zabbée Telefon: 0511-3604-235 Referat Familienhilfe</p> <p>Frau Susanne Witte Telefon: 0511-3604-274 Fachberatung Kindertageseinrichtungen</p>
<p>03.05.2020/ Jubilare: <u>Diakonische Altenhilfe</u></p>	<p>Die Kollektenmittel sind für die Arbeit mit pflegebedürftigen älteren Menschen in Einrichtungen der Altenhilfe vorgesehen. Menschen mit Demenz sowie Pflegebedürftige in der letzten Lebensphase benötigen besondere Zuwendung. Unterstützt werden deshalb Maßnahmen, die das Wohlbefinden und die Lebensqualität zum Beispiel von Demenzkranken fördern. Rückzugsmöglichkeiten müssen geschaffen werden, um eine menschenwürdige Pflege und Betreuung leisten zu können. In den Einrichtungen der Altenhilfe müssen dazu Räume und Zimmer gestaltet werden. Außerdem sollen Menschen mit geringen Alters-einkünften auch an Seniorenfreizeiten teilnehmen</p>	<p>Herr Frank Pipenbrink Telefon: 0511-3604-204 Referat Altenhilfe</p> <p>Frau Dagmar Henseleit Telefon: 0511-3604-259 Referat Altenhilfe</p>

Kollekte	Verwendungszeck	Ansprechpartner/in
	können. Gefördert werden auch einmalige Starthilfen für Angebote der offenen Altenhilfe. Außerdem können auch Angebote für pflegende Angehörige gefördert werden.	
<u>17.05.2020/</u> Rogate: <u>Wege aus der Armut finden – Betroffene Menschen beteiligen und fördern</u>	Mit dem Erlös dieser Kollekte werden insbesondere Projekte und Maßnahmen gefördert, welche die Teilhabemöglichkeiten der von Armut betroffenen Menschen verbessern. So werden z.B. Projekte unterstützt, in denen Menschen, die wenig Geld haben, an Kursen und Veranstaltungen teilnehmen und mitwirken können. Projekte im ländlichen Raum sollen verstärkt gefördert werden Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung von Projekten gelegt, die Gemeinwesen orientiert arbeiten (Stichworte: Gemeinwesendiakonie, Beteiligung von Betroffenen). Auch Einzelfallhilfen für Menschen in Armut werden über die örtlichen diakonischen Beratungsstellen gefördert.	Frau Birgit Wellhausen Telefon 0511-3604-190 Bereich Beratung und Gemeinwesenarbeit Bereichsleitung
<u>01.06.2020/</u> Pfingstsonntag: <u>Diakonische Behindertenhilfe</u>	Menschen mit Behinderungen möchten am gesellschaftlichen Leben teilhaben und einbezogen werden. Sie möchten wollen entscheiden, wie sie wohnen, lernen, arbeiten, wie sie ihre Freizeit oder und ihren Ruhestand gestalten. Die Diakonische Behindertenhilfe unterstützt sie dabei. Gefördert wird die Entfaltung der eigenen Fähigkeiten, etwa in Freizeitgestaltung, in den unterschiedlichen Lebensbereichen. So werden bspw. Projekte der Freizeitgestaltung, im kreativen Bereich und bei gemeinsamen Aktivitäten und Begegnungen Aktionen von Menschen mit und ohne Behinderungen sowie Maßnahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit unterstützt.	Frau Kathrin Wüstefeld Telefon: 0511-3604-208 Referat Eingliederungshilfe
<u>13.09.2020 /</u> 14. Sonntag nach Trinitatis: <u>Diakonische Zurüstung und (Aus-) Bildung</u>	Mit dieser Kollekte möchten wir Fortbildungen, Projekte und Maßnahmen fördern, die das ehrenamtliche Engagement in den diakonischen	Frau Birgit Wellhausen Telefon 0511-3604-190 Bereich Beratung und Gemeinwesenarbeit - Bereichsleitung

Kollekte	Verwendungszeck	Ansprechpartner/in
	<p>Aufgabenfeldern der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Einrichtungen fördern, verbessern und unterstützen. Wichtig ist uns die Wertschätzung und Anerkennung der Arbeit von Ehrenamtlichen. Einen besonderen Schwerpunkt setzen wir auf die Förderung der Zusammenarbeit von beruflichen und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Außerdem sollen Fortbildungen gefördert werden, die sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens beschäftigen, persönliche Lebensthemen aufgreifen und der Stärkung und Regeneration der Ehrenamtlichen dienen.</p>	
<p><u>18.10.2020/ 19. Sonntag nach Trinitatis: Familien mit Neugeborenen stärken – DELFI und welcome sowie Familienprojekte</u></p>	<p>Diese Kollekte ist bestimmt für die örtliche Umsetzung der Programme <i>DELFI</i> und <i>welcome</i>. DELFI steht für Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell. Entwickelt und angeboten werden die <i>DELFI</i>-Kurse in den Familienbildungsstätten. Anträge für das Programm DELFI richten Sie bitte direkt an das Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.</p> <p>Das Projekt <i>welcome</i> unterstützt Familien, die in der ersten Zeit nach der Geburt Beistand wünschen oder besonders belastet sind, z. B. bei Mehrlingsgeburt und bei Alleinerziehenden. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen helfen die Kleinkinder zu betreuen, spielen mit den Geschwistern, erledigen kleinere Hausarbeiten u. v. m. <i>Wellcome</i> ersetzt keine Fachleute, Pflegedienste, Hebammen oder Beratungsstellen, sondern entlastet Familien in Übergangssituationen. <i>wellcome</i> wird von Diakonischen Beratungsstellen und Familienbildungsstätten angeboten.</p>	<p>Frau Eva-Maria Zabbée Telefon: 0511-3604-235 Referat Familienhilfe</p> <p>Antragstellung über das Landeskirchenamt Frau Christina Bonczek, Tel 0511-1241-785, E-Mail: Christina.Bonczek@evlka.de</p>

Kollekte	Verwendungszeck	Ansprechpartner/in
<p>01.11.2020/ 21. Sonntag nach Trinitatis: <u>Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit</u></p>	<p>Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die nicht mehr in einer Familie leben können oder wollen, steigt ebenso wie die Anzahl der Familien, die mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert sind und professionelle Hilfen benötigen. Gleichermaßen nimmt die Anzahl der jungen Menschen stetig zu, die aus verschiedenen Gründen die Schule ohne einen Abschluss verlassen und keine Chance auf einen Ausbildungsplatz haben. Diese Kinder und Jugendliche werden in unseren Einrichtungen der Jugendhilfe und in den Jugendwerkstätten befähigt, den vielfältigen Anforderungen des Alltags zu genügen und mit einer besseren und hoffnungsvolleren Lebensperspektive optimistisch nach vorn blicken zu können. So fördern wir z.B. mit erlebnispädagogischen Ausflügen und Wochenendfreizeiten eine Stärkung des Selbstwertgefühls bei den Jugendlichen und arbeiten an der Gruppen- und Beziehungsfähigkeit.</p>	<p>Herr Matthias Kreimeyer Telefon: 0511-3604-264 Bereich Inklusion, Referat Arbeitsmarktpolitik</p> <p>Herr Ralph Hartung Telefon: 0511-3604-344 Bereich Inklusion, Referat Jugendhilfe</p>